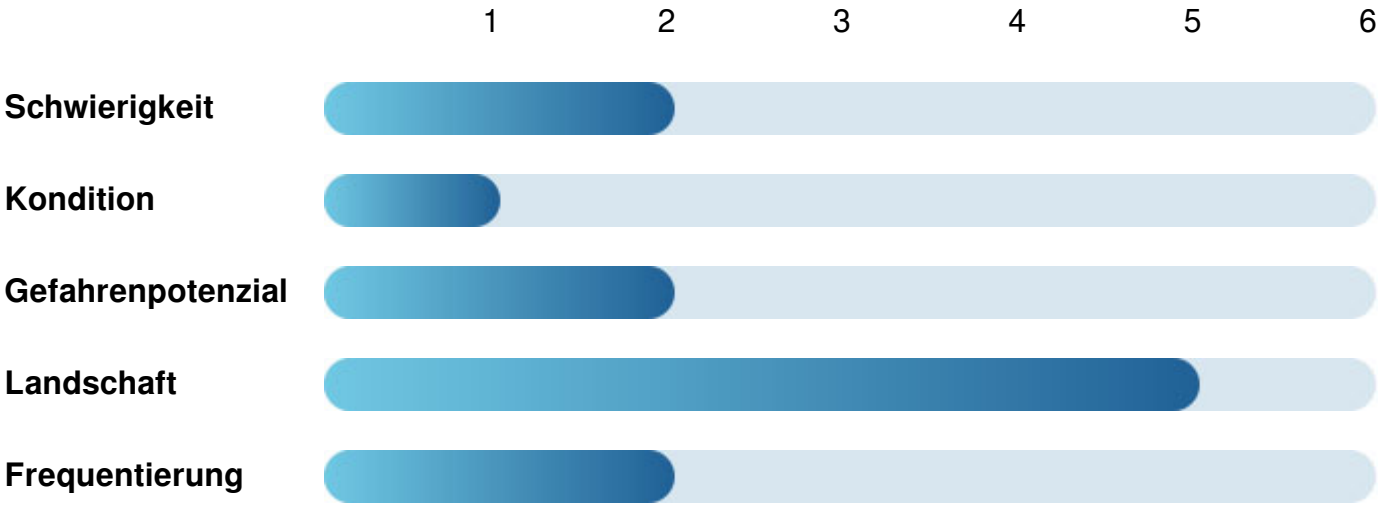
Monte Denervo (1461 m)

Bergtour | Gardaseeberge

490 Hm | insg. 02:40 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Auch wenn diese eher leichte Wanderung zu Beginn mit Ausblicken geizt, glänzt sie am Ende mit geradezu spektakulären Impressionen in Nah und Fern. Von der Cima Sud hat man einen grandiosen Blick auf den Gardasee und den Monte Castello. Doch auch der Anstieg durch schattige, urwaldähnliche Vegetation sowie der schmale Pfad vorbei an uralten Baumriesen und verlassenen Almen sind landschaftlich ungemein reizvoll.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der SS45bis (Gardesana Occidentale), also der Westlichen Uferstraße des Gardasees, bis nach Gargnano. Hier zweigt man bergseitig auf die SP9 ab Richtung Valvestino und fährt über die kleine Bergstraße in Serpentinen hinauf Richtung Navazzo bis zu einer T-Kreuzung auf Höhe eines Campingplatzes mit Trattoria (links geht es in den Ort Navazzo). Hier rechts in die Via Sasso (Ww. Briano). Weiter in vielen Kehren der Beschilderung nach Briano folgen, bis man auf 1000 m einige wenige Parkmöglichkeiten sowie die Abzweigung zu Cima Comer, Monte Denervo und dem Rifugio Alpini Briano findet.
Navi-Adresse: I-25084 Gargnano, Via Briano

Ausgangspunkt: Briano (1000 m) – Gemeinde Gargnano (Beschilderung: Briano loc. Destra Q 1000 slm)

Route: Gut ausgeschildert geht es auf der Asphaltstraße nach Nordosten in wenigen Minuten zum Rifugio Alpini Briano und hier nun auf einem Wanderweg in den Wald. Bei den Abzweigungen folgt man jeweils dem markierten Wanderweg Nr. 32 Richtung Monte Denervo. Der holprige Steig windet sich in vielen Kehren, durch urwaldähnliche Vegetation zum Teil steil empor bis zum Kamm. Eine Abzweigung zur Cima Comer lässt man dabei rechts liegen. Am Kamm nach links (Norden) und über einen schmalen, manchmal recht eingewachsenen, aber immer gut erkennbaren Pfad, an einem großen Strommast vorbei, zu einer kleinen Lichtung mit der Cima Sud, einem fantastischen Aussichtspunkt mit kleinem Kreuz. Dann nimmt man den Pfad wieder auf und folgt der Markierung (Cima Nord) weiter nach Norden, überquert eine größere Lichtung mit einer dem Verfall preisgegebenen Steinhütte. An uralten Baumriesen vorbei geht es ins freie Almgelände und hinunter zur Malga Denervo. Am großen Almgebäude, das leider auch zusehends verfällt, scharf links. Obwohl alles gut ausgeschildert und auch mit Pfosten markiert ist, muss man hier ein wenig die Augen offen halten, um den Pfad durch das hohe Gras zu finden, ehe man in südwestlicher Richtung wieder in den Wald eintaucht. Über Kehren nach unten, dann quert der Pfad oberhalb der Via Briano (und parallel zu ihr) zurück Richtung Startpunkt. Am Ende leitet einen der Pfad auf die Straße, auf der man in wenigen Minuten (nach links weiterwandernd) den Ausgangspunkt erreicht.

Alternative: 1. Man kann die Tour etwas erweitern und zu Beginn der Beschilderung zur Cima Comer folgen. Sie ist ein grandioser Aussichtspunkt. Dann wandert man entlang des Kammes Richtung Norden und stößt so auf die Route zum Monte Denervo.
2. Außerdem kann man die Cima Comer auch von Sasso aus besteigen und natürlich auch dann zum

© Tourentipp.com 2026

Monte Denervo weiterwandern.

Charakter: Konditionell wenig fordernde, technisch leichte bis mittelschwere Bergwanderung (S2) über jedoch durchwegs schmale Wald- und Wiesenpfade, teilweise auch steil und über Stock und Stein. Während der erste Teil der Route durch urwaldähnliche, wilde Vegetation führt und nur wenige Ausblicke zulässt, ist der zweite Teil dieser Runde umso aussichtsreicher.

Gehezeit: Aufstieg: 1,5 Stunden; Abstieg: gut 1 Stunde

Tourdaten: Höhendifferenz: 490 Höhenmeter (inkl. kleiner Gegenanstiege); Distanz: 5,9 km (gesamte Runde)

Jahreszeit: Meist ganzjährig möglich.

Stützpunkt: 1. Rifugio Alpini Briano am Ausgangspunkt der Tour.
2. Bar, Trattoria und Albergo Le Fontane in Briano

Karte: Kompass Blatt 102, Lago di Garda, Monte Baldo, 1:50.000. Erhältlich in unserem Kompass-Wanderkarten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026